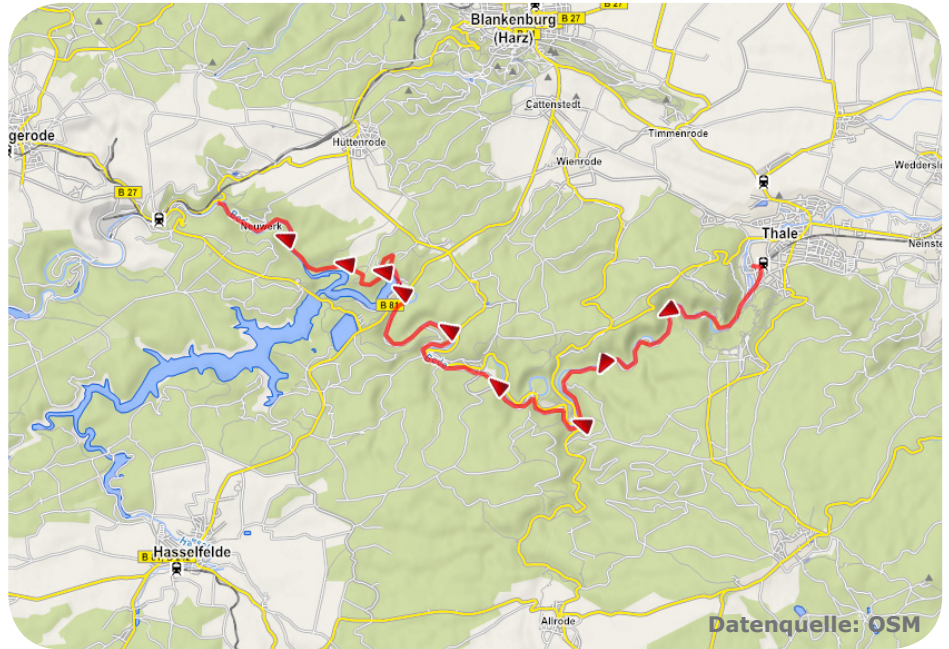
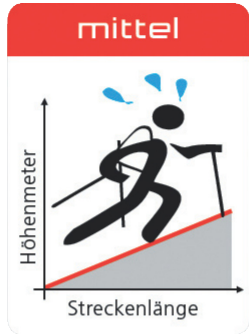


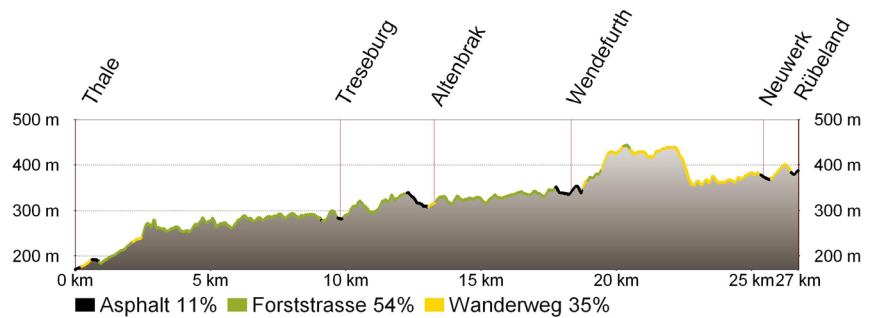


Harzer-Hexen-Stieg



Tourenvorschlag von: **TOP TRAILS**
OF GERMANY
Deutschlands beste Wanderwege

Kondition: mittel
Aufstieg: 792 m
Abstieg: 575 m
Distanz: 27,3 km
„Normal“-Gehzeit: etwa 6:00 h
Speedhiker-Zeit: etwa 4:10 h



Ausgangspunkt: Thale (175 m üNN) – Parkplatz der Seilbahnen Thale Erlebnisswelt (kostenfrei), GPS-Koordinaten N 51.74578°, O 11.02781°

Endpunkt: Rübeland (400 üNN) – Parkplatz am Ortseingang (kostenfrei), GPS Koordinaten N 51.75778°, O 10.86317°

Beschreibung: Durch das sagenumwobene Bodetal, dem tiefsten Felsental nördlich der Alpen, führt die Tour zunächst vorbei an hohen, felsigen Klippen und engen Schluchten, über die Teufelsbrücke und vorbei an uralten Eiben. Entlang der Bode geht es weiter in Richtung Rappbodetal Sperre durch ein vom Kalkabbau geprägtes Gebiet bis zu den imposanten Tropfsteinhöhlen am Endpunkt der Tour.

Beste Jahreszeit: Mai bis Oktober

Anfahrt: B6N Abfahrt Thale

ÖPNV: Bahnhof und Busbahnhof Thale – Bushaltestelle „Rübeland Besucherwerk“

Planung: www.bahn.de oder www.nasa.de

Einkehrmöglichkeiten: Hotel „Forelle“ in Treseburg, Hotel und Restaurant „Bodeblick“ in Altenbrak, Hotel „Zur Bode“, Restaurant „Zum Stausee“, Gasthaus „Zum Fischer“ in Wendefurth

Karte: KartoGuide Harzer-Hexen-Stieg, Offizieller Führer mit Karte zum Wanderweg durch den Harz, Maßstab: 1:30.000, Verlag: Schmidt-Buch-Verlag

Internet-Infos: <http://www.top-trails-of-germany.de/speed-hiking.html>